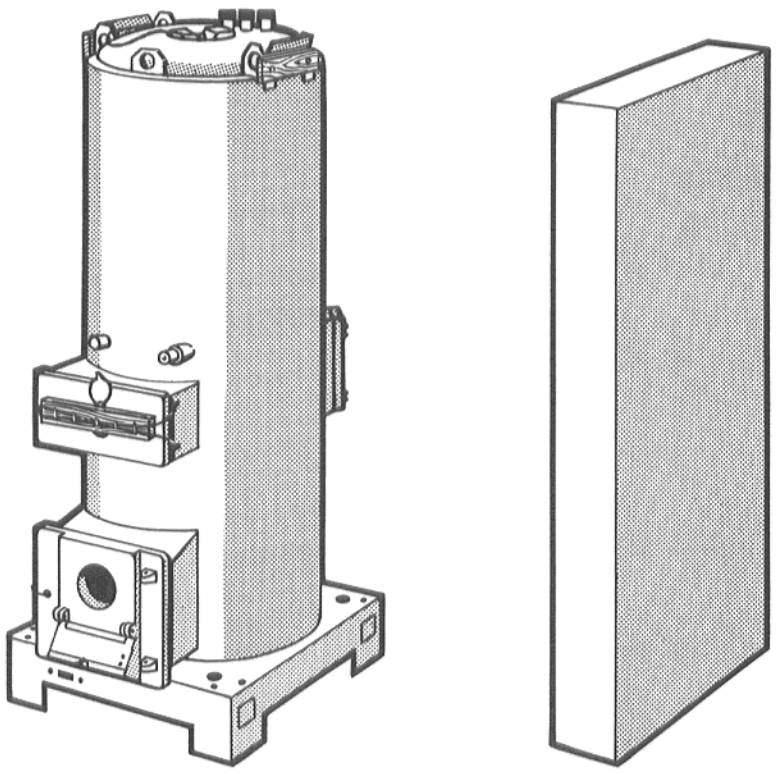
Buderus

Montageanleitung

Buderus-Stahlheizkessel »Junotherm« 11

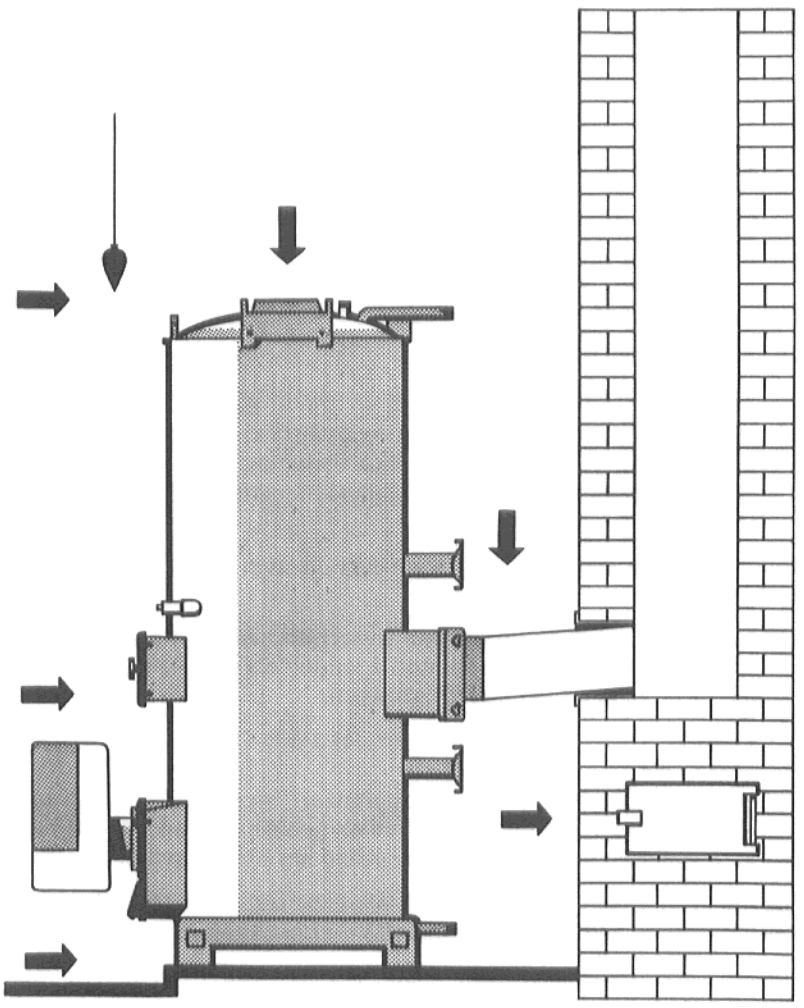
Umstellbrandkessel/Schnellumstellbrandkessel mit Speicher-Brauchwassererwärmer

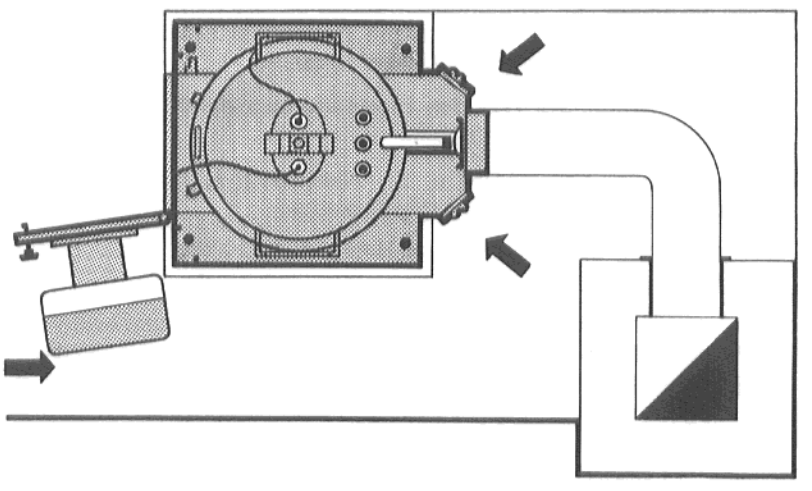
Anlieferungszustand



1. Kesselkörper
   (Türgriffe im Brennraum)
2. Kesselverkleidung, Schaltkasteneinsatz und Reinigungsgeräte
   (Karton)

Kessel aufstellen



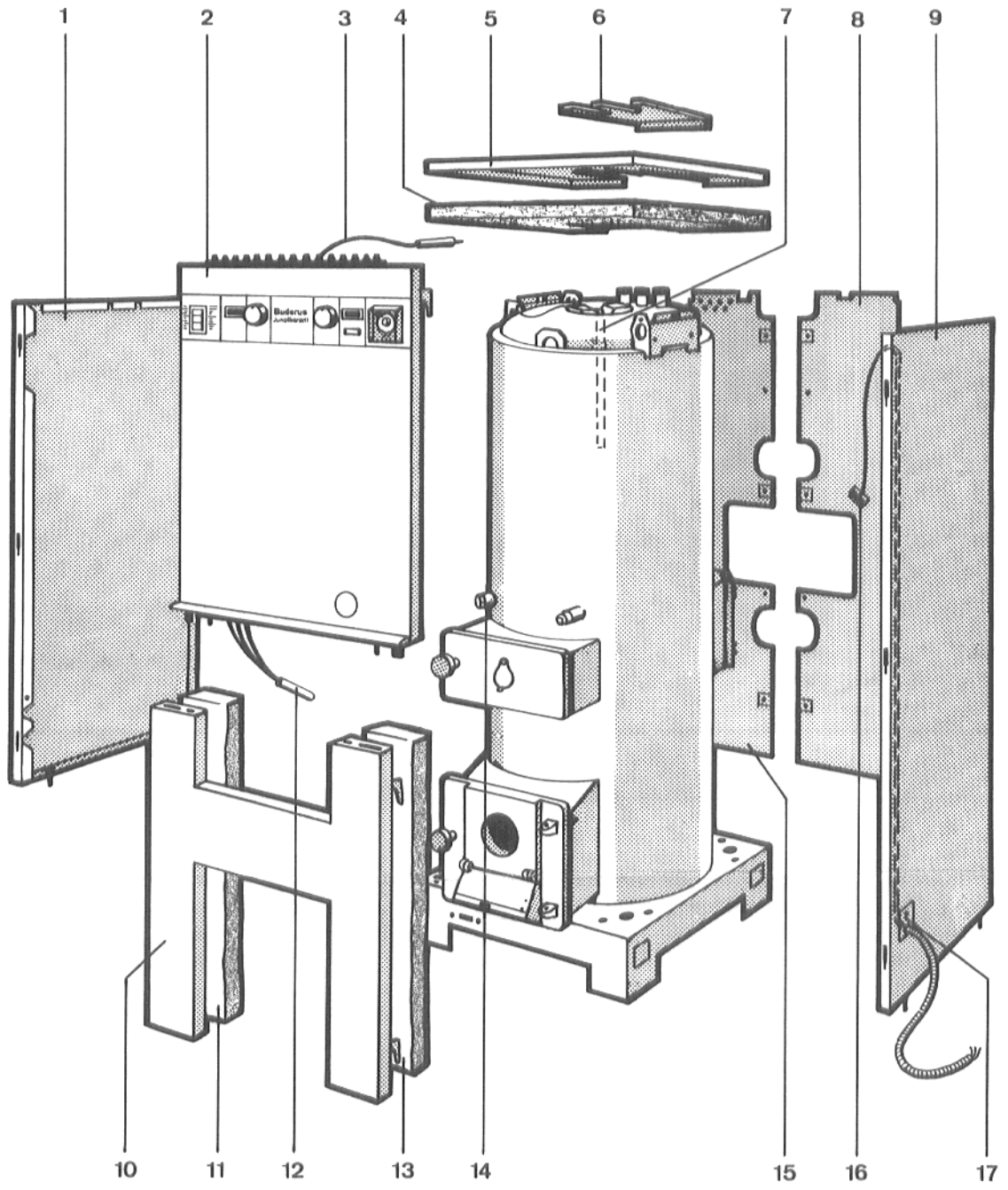


1. Transportsicherung der Türen entfernen und Türgriffe aus dem Brennraum entnehmen.
2. Türgriffe an Füll- und Brennertür befestigen.
3. Vor dem Kessel ausreichend Platz (mindestens eine Kessellänge) für Brenner, Passage vor dem Brenner und Kesselreinigung lassen.
4. Rechts seitlich Platz zum Ausschwenken des Brenners lassen.
5. Zugang zu den Reinigungsöffnungen am Abgassammler nicht verbauen.
6. Abgasrohr möglichst steigend und auf kürzestem Wege zum Schornstein führen.
7. Auf Zugang zur Reinigungstür achten.
8. Über dem Kessel mindestens 35 cm freien Raum lassen für Speicherreinigung von oben. Keine Rohrleitungen direkt über den Kessel führen.
9. Kessel lotrecht aufstellen. Zum Austarieren seitlich am Kesselsockel angebrachte Plastikplättchen verwenden.
10. Evtl. kleinen Sockel vorsehen.

288 864 Okt. 77 wb

Montageanleitung »Junotherm« 11

Kesselverkleidung anbringen



1. Gegenmuttern der Schrauben in der unteren Abkantung der Seitenwände **(1 u. 9)** anziehen.
2. Seitenwände mit Einhängeschrauben in die Bohrungen des Sockels einstecken und jeweils oben in die Haltebügel so einhängen, daß die rückwärtige Ausklinkung in den Haken einrastet.
3. Kabeldurchführung **(17)** des Brennerkabels durch Seitenwand nach außen durchführen und verschrauben.
4. Wärmeschutz-Streifen **(11 u. 13)** zwischen Brennertür-Rahmen und Seitenwand **(1 u. 9)** an den Kesselkörper anlegen.
5. Vorderwand-Unterteil **(10)** mit Befestigungshaken in die Seitenwände einhängen.
6. Vorderwand-Oberteil **(2)** zunächst schräg auf Brennertür aufsetzen und **Viertelkreisfühler (12) gebündelt in die Tauchhülse (14) einstecken.** Kapillarrohr des Rundfühlers **(3)** vorsichtig aufrollen und vorläufig auf den Speicher auflegen.
   Achtung! Kapillarrohre nicht knicken oder strecken.
7. Vorderwand-Oberteil mit Stiften in Vorderwand-Unterteile einstecken, etwas anheben und mit Befestigungshaken in die Seitenwände einhängen.
8. **Rundfühler in die Tauchhülse (7) im Speicherdeckel einstecken und ganz nach unten durchschieben:** Tauchhülse 400 mm lang.
9. Nylonschnur links oben am Vorderwand-Oberteil hängend mit freiem Ende an Seitenwand oben befestigen, damit das Vorderwand-Oberteil für evtl. Montagearbeiten am Schaltkasteneinsatz gekippt werden kann.
10. Vor der Montage der Rückwand, aus dem Bügel über dem Heizungsvorlauf Blechtreibschraube herausschrauben und aufbewahren.
    Rückwandhälften **(8 u. 15)** mit Befestigungshaken in die Seitenwände einhängen und jeweils in Höhe der Federmuttern bzw. an o. g. Bügel verschrauben.
11. Wärmeschutz **(4)** auf den Kessel auflegen.

    Achtung! Alle Kabel, die an die Klemmleiste zusätzlich angeschlossen werden, vor der Klemmleiste in langer Schleife verlegen, damit Vorderwand-Oberteil bei evtl. Montagearbeiten am Schaltkasteneinsatz gekippt werden kann.
12. Brenneranschlußkabel **(16) über** den Wärmeschutz zum Schaltkasteneinsatz führen und an Steckerleiste anschließen.
13. Haube **(5)** aufsetzen und in Höhe der Hinweisschildchen am Rand von oben verschrauben. Dies ist wegen der darunterliegenden Klemmleiste aus Sicherheitsgründen notwendig. Einlegeteil **(6)** auflegen.

Wichtige Hinweise!

1. Der kombinierte Sicherheitstemperaturbegrenzer/Temperaturwächter muß umgestellt werden, sofern der Kessel in einer geschlossenen Anlage nach DIN 4751, Bl. 2, eingebaut ist (s. a. Hinweisschild am Schaltkasteneinsatz).
2. Feuerungsregler und bei geschlossener Anlage zusätzlich Thermoventil einbauen, sofern Betrieb mit festen Brennstoffen vorgesehen ist.
3. Brenner bzw. Brennertür wird nach rechts abgeschwenkt, daher Öl- oder Gasleitungen nur von rechts heranführen.
4. Nach Montage des Brenners müssen aus Sicherheitsgründen die Kontermuttern an den Türgriffen angezogen werden.
5. Der Anschluß an das Elektronetz darf erst dann vorgenommen werden, wenn die Elektromontage beendet ist. Dies gilt insbesondere für die Brennerverdrahtung bzw. das Brennerkabel.
6. Entlüftung des Kessels am Sicherheitsvorlaufanschluß, falls hier keine Rohrleitung angeschlossen wird.
7. Speicherentleerung über T-Stück direkt nach dem Kaltwasseranschluß installieren. Das Entleerungsrohr sollte bis ca. Höhe Heizungsrücklaufanschluß reichen (s. a. Hinweisschild an der Kesselverkleidung).
8. Bei zu hohem Schornsteinzug Zugbegrenzer einbauen.